

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

15.5.1862 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Donnerstag den 15. Mai

1862.

Bekanntmachungen.

Im Postverkehre besteht zur bequemern Vermittlung kleinerer Geldversendungen die Einrichtung der baaren Einzahlungen, wornach bei jeder großh. Postanstalt Beträge bis zur Höhe von 100 fl. zu Wiederauszahlung an einen bestimmten im Inlande und bis zur Höhe von 87 fl. 30 fr. zur Wiederauszahlung an einen bestimmten im Postvereinsgebiete (mit Ausnahme von Oesterreich) wohnenden Empfänger eingezahlt werden können.

Solchen baaren Einzahlungen ist ein einfacher (d. h. nicht über 1 Loth schwerer) gewöhnlicher Brief oder eine leere Briefcouverté beizugeben, auf welchem der Empfänger genau bezeichnet, der Betrag der baaren Einzahlung mit den Worten „Hierauf eingezahlt“ vermerkt, und die Guldensumme auch noch in Buchstaben ausgedrückt sein muß.

Ueber die geleistete Einzahlung wird dem Aufgeber, auch ohne sein Verlangen, unentgeltlich ein Schein ausgestellt.

Die Auszahlung erfolgt sofort nach dem Einzuge des Briefs bei der Poststelle des Bestimmungsorts. Stehen aber dieser Poststelle die erforderlichen Geldmittel augenblicklich nicht zur Verfügung, so kann die Auszahlung erst nach Beschaffung der Mittel verlangt werden.

Außer dem niedersten Fahrpostgewichtsporto nach der Entfernung wird eine Gebühr erhoben, welche im inländischen Verkehre 1 fr. für je 10 fl., jedoch wenigstens 3 fr. im Vereinsverkehre 2 fr. für je 5 fl. der eingezahlten Summe beträgt.

Es wird auf die Benützung dieser, das Geldverpacken ersparenden und sonstige Vortheile gewährenden Einrichtung aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 3. Mai 1862.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J i m m e r.

S c h n e i d e r.

Es ist vor wenigen Tagen vorgekommen, daß bei der Uebung der Feuerwehr am Steiggerüste durch das Herabfallen eines Ladens zwei Kinder erhebliche Körperverletzungen erlitten. Wir ersuchen deshalb die Eltern und Vormünder, ihren Kindern das Betreten des Feuerwehrplatzes zu untersagen, um sich vor Schaden und Strafe zu wahren.

Karlsruhe, den 14. Mai 1862.

Gemeinderath.

M a l s c h.

D ö l l i n g.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zur Generalversammlung.

Die nach §. 3 der Verwaltungsordnung der Anstalt im Jahre 1862 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wird am

Samstag den 24. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Hause der Versorgungsanstalt stattfinden.

Tagesordnung:

- 1) Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzungswahl des Verwaltungsrathes und Ausschusses.
- 2) Wahl des Präsidenten und Sekretärs der Generalversammlung.
- 3) Bericht über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1861.
- 4) Bericht über den Stand der Revision der Statuten.
- 5) Bericht über die Darleihen der Anstalt auf Faustpfand in ihren eigenen Schuldscheinen (Renten-, Interims- und Depositen-scheine).
- 6) Bericht über die Eröffnung der dreiundzwanzigsten Jahresgesellschaft.
- 7) Bericht über das Dienstverhältniß des Controleurs.
- 8) Bericht über das Dienstverhältniß des Sekretärs.
- 9) Gesuch des Georg Jakob Meier von Grözingen um Zuweisung eines Theiles des Erlöses seiner zum Vortheile der Anstalt veräußerten elterlichen Liegenschaften.
- 10) Mehrere Gesuche um Auszahlung verfallener Guthaben.
- 11) Schluß der Stimmensammlung für die Ergänzungswahl und Wahl von 12 Mitgliedern des Verwaltungsrathes und Ausschusses zur Entzifferung der Wahlzettel.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1861 ist bereits dem Drucke übergeben und kann von denjenigen Mitgliedern, welche schon vor der Generalversammlung davon Kenntniß nehmen wollen, vom 19. d. M. an auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden.

Bezüglich der Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann. Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 19. Mai bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirkes abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen in der Generalversammlung persönlich zu wählen. Karlsruhe, den 5. Mai 1862.

Der Verwaltungsrath.

Pferdeversteigerung.

Kommenden **Freitag den 16. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Marsall
1 Braunwallach, 17jährig, 16 Faust hoch,
Wagenpferd,

1 9jähriger Hellbraunwallach, 15 Faust hoch,
zum Reiten und Fahren zu gebrauchen,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir
die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1862.

Groß. Stallverwaltung.
Jost.

Versteigerung abgängiger höl- zerner Bettstellen.

Freitag den 16. d. M., Nachmittags
2 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernver-
waltung einige Parthien abgängiger hölzerner
Bettstellen mit Bodenbrettern gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Mai 1862.

Groß. Kasernverwaltung.
Seubert.

Kleeversteigerung.

In Groß. Baumhule vor dem Durlacher-
thor werden nächsten **Samstag den 17. Mai**,
Früh 9 Uhr, circa 2 Morgen Alee öffentlich
versteigert.

Karlsruhe, den 13. Mai 1862.

Kilian, Hofgärtner.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 16. Mai 1862,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 4 aus dem
Nachlasse des Herrn Oberhofpredigers Deim-
ling nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung
versteigert:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Bett-
kanapee und 1 anderes, 2 Schreibtische, 5 ver-
schiedene runde Tische, 3 Kommode, 4 Schränke,
2 Blumentische, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, 6
gepolsterte Stühle, 1 gestickter Armstuhl, meh-
rere Büchergestelle, 1 Spiegel, eine große An-
zahl eingerahmter Kupferstiche; 1 Schienenherd,
2 Küchenschränke, Küchengeräthe; Weißzeug;
Porzellan und Gläser; Gartenbänke und
Stühle, 1 Regenfäß und sonstiger Hausrath.
Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Die Fahrnißversteigerung

vom 15. d. M. auf Ableben des Herrn Oberhof-
predigers Deimling betreffend, diene den Lieb-
habern zur Nachricht,

daß die zur Versteigerung bestimmten Gegen-
stände **heute Nachmittags von 3—5 Uhr**
in der Erbprinzenstraße Nr. 4 einzesehen werden
können.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung von Oelgemälden

Donnerstag, den 15. Mai 1862,

Nachmittags 2 Uhr.

Aus dem Nachlasse der Frau v. Hassolt
wird im Steigerungslokale im Gasthause zum
König von Preußen (Adlerstraße) eine werth-
volle Sammlung von Oelgemälden älterer
und neuerer Schule verschiedener Künstler,
darunter sind mir benannt:

Vecelio, Quercino, Dolce, Maratti, Koning,
Ostade, de Vries, van Strij, Cischbein,
Bimmermann, Velasques, Ueber, Rattmann,
Utrecht, Greuze, Watteau, Elzheimer und
Andere

gegen Baarzahlung versteigert.

Die Gemälde sind am Tage der Ver-
steigerung Vormittags von 10 bis 12 Uhr
zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber
einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermietthen.

Kronenstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von
5 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Juli
zu vermietthen.

Eine außerhalb der Stadt gelegene, freundliche
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör
ist an eine kleine stille Familie zu vermietthen und
könnte sogleich bezogen werden. Näheres im **Au-
garten.**

Laden nebst Wohnung zu vermietthen.

In bester Geschäftslage, Langestraße Nr. 58,
ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober
d. J. zu vermietthen. Näheres im Laden Lange-
straße Nr. 125.

Laden und Wohnung zu vermietthen.

Ein Laden mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen, in bester Lage, ist auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 4.

Laden zu vermietthen.

Ein Laden nebst Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermietthen. Näheres Langstraße Nr. 171.

Zimmer zu vermietthen.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder zum 1. Juni an einen oder zwei solide Herren zu vermietthen: Kronen- und Spitalstraßen-Eck Nr. 25 eine Treppe hoch, vom Thore Eingang links.

In der Jähringerstraße Nr. 96 ist im obern Stock ein großes unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermietthen.

Zwei unmöblirte große Zimmer, im zweiten Stock, Blumenstraße Nr. 1 B, sind an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vergeben.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Schlafkabinet, ist auf den 1. Juni Hirschstraße Nr. 23 zu vermietthen. Näheres im zweiten Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist entweder sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn im dritten Stock des Hauses Nr. 38 auf dem Spitalplatz zu vermietthen.

Jähringerstraße Nr. 92, in der Nähe der Post und Zolldirektion, im zweiten Stock vornenheraus, ist ein kleineres möblirtes Zimmer im Laufe des Monats Juni an einen soliden Herrn zu vermietthen. Ebendasselbst ist zu gleicher Zeit oder auf den 1. Juli ein großes möblirtes Zimmer auf 3 Monate billig zu vermietthen.

Scheuer zu vermietthen.

Eine große Scheuer nebst Heuspeicher ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermietthen. Das Nähere bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

Wohnungsgefuche.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht zum 23. Juli eine Parterre-Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zubehör mit Garten, in oder außerhalb der Stadt. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergefuch.

Ein hübsches unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken oder 2 kleinere Zimmer werden zu miethen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 5.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und

kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgefuch.] Ein Mädchen wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 51.

[Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 9 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

6600 fl. sind auf erste Hypothek sogleich oder auf den 23. Juli auszuleihen. Näheres in der Langenstraße Nr. 37 B im zweiten Stock.

Gefuch.

In ein französisches Institut wird ein junges, gebildetes Frauenzimmer gesucht, welches im Stande ist, deutschen Unterricht zu ertheilen, und welchem gegen Entrichtung des halben Pensionspreises Gelegenheit geboten wird, sich in allen Fächern der französischen Sprache vollständig auszubilden. Näheres darüber wird ertheilt: Stephaniensstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Stellenantrag.

Ein zuverlässiger Mann (ledig), der eine ordentliche Schrift schreibt, findet in einem Geschäftshause zur Besorgung verschiedener Dienstleistungen eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellermädchengesuch.

Ein gewandtes Kellermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langstraße Nr. 6.

Stellegesuch.

Ein gewandter Diener, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann von guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Ein oder zwei Frauenzimmer, die Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können sogleich eintreten. Zu erfragen Langstraße Nr. 147 im Hinterhaus.

Verkauf alter Baugesegenstände.

Langstraße Nr. 56 werden bis zum Samstag den 17. d. verschiedene Baugesegenstände, als: Remisenthore, Treppen, Thüren, Fenster, Läden ic., aus freier Hand verkauft.

Verkaufsanzeige.

Eine Anzahl getragener noch gut erhaltener **Herrengarderobe** ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock, rechts.

Bücherverkauf.

Nachstehende Werke sind zu den beigesezten billigen Preisen zu verkaufen:

Corn. Nepos ed. Panckoucke 24 fr.; Aulus Gellius Bip. 24 fr.; Plautus ed. Lindemann 24 fr.; Demosthenes Phil. ed. Becker 18 fr.; Cicero Orat. VI. ed. Matthia 20 fr.; Cäsar ed. Baumstark 1 fl.; Horaz Briefe von Wieland 24 fr.; Cicero Tusc. ed. Wolf 15 fr.; Oberlin, Rit. roman., 12 fr.; Ovid. epist. ex ponto ed. Pontanus 12 fr.; Mythol., franz., lat. und holländisch, 12 fr.; Curtius ed. Freinsheim 15 fr.; Cornel von Freund 12 fr.; Virgilius Christianus 20 fr.; Cicero de off. ed. Beger 20 fr.; Justinus hist. 15 fr.; Jacobi Cruci epp. Amst. 1647, 12 fr.; Balde de vanitate mundi, sehr gut, 20 fr.; Laurentius Valla Elegant. 12 fr.; Erasmus colloq. familiaria 24 fr.; Cunaei, de republ. hebraeorum, 1666, 12 fr.; Ausonius, Iuvenal, Martial, Persius, Amst. 1631, 24 fr.

Thiersch, Homerische Grammatik, 24 fr.; Aristoph. Acharnenses ed. Dindorf 15 fr.; Grundriß der Metrik von Mundt 12 fr.; Aft, Grundriß der Philologie, 12 fr.; Koch, Schulhomer 12 fr.; Lucian Dialoge ed. Martin 15 fr.; Benfen, Griech. Alterthum, 30 fr.; Matthia, Griechische Grammatik, 2 Bde., 1 fl. 30 fr.; Apollonius Rhod. Argonautica ed. Beck 20 fr.; Buttmann, Griech. Grammatik 12 fr.; Platonis Dial. IV. Meno, Crito, Alcibiades uterque ed. Nießer und Buttmann 24 fr.; Hef, Anleitung zum Uebersetzen aus dem Griechischen in's Deutsche, 1858, 12 fr.; Plato Symposion et Alcibiad primus ed. Axt 20 fr.; Kärcher, Mythologie u. Archäologie mit Tafeln, 30 fr.; Köppen, Anmerkung zur Ilias, 5 Bde., 1 fl.; Hesiod von Basor, Amst. 1632, 15 fr.; Plato Meno ed. Stallbaum 15 fr.; Jofimus, histor. nova ed. Syburg, 15 fr.; Vaeni emblemata horatiana mit lat., deutschem, franz. und holländ. Text, Amst. 1584, 30 fr.

Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Amalienstraße Nr. 34, im zweiten Stock, sind wegen Mangel an Raum folgende Gegenstände zu verkaufen: ein angestrichener Schrank mit Aufsatz, ein Porzellan-Schrank, zwei Bücher- oder Aktenschäfte von Kirschbaumholz, ein Blumengestell und eine Gartenschaukel, zwei gute Waffeleisen, 3 Koffer, 50 Stück Champagner-Flaschen, eine ganz neue Borthüre.

Ein Kaffeeherdchen (Bügelhasen) mit erforderlichen Brillen und Häfen, ein ovalrunder kupferner kleiner Kessel und eine kleine Obstpresse sind zu verkaufen alte Waldstraße Nr. 12.

Kaufgesuch.

Es werden brauchbare steinerne **Garteneinfassungsposten** von 6 bis 7' aus dem Boden, zu kaufen gesucht. Wer solche abgibt, beliebe die Preise im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung R. N. abzugeben.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel**, nebst **Bettung** angekauft und dafür gute Preise bezahlt.
Liebmann Ettlinger.

Anzeige.

Eine stille Familie wünscht einen Kosttisch zu eröffnen, wenn sich eine Gesellschaft zusammensindet. Diejenigen, welche Theil daran nehmen wollen, melden sich gefälligst neue Waldstraße Nr. 83.

Privat-Bekanntmachungen.

5⁰/₀ Bruchsaler Gasobligationen.

Bei der am 9. d. M. statutengemäß stattgehabten Ziehung wurden die Obligationen Nr. 64 und 93 im Nominalbetrag von 500 fl. jede zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann incl. 20⁰/₀ Prämie à 600 fl. per Stück nebst den darauf entfallenden Zinsen Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Ed. Koelle.

5⁰/₀ Bruchsaler Gasobligationen.

Die am 1. Juni d. J. fälligen Zins-Coupons werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. Mai 1862.

Ed. Koelle.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frischen

acht Münchener Bock vom Hofbrauhaus,

Lagerbier vom Spaten,

— vorzügliches **Lagerbier** vom Rothhaus, —

— ausgezeichnetes **Export** von Pilsener, —

— **acht engl. Ale- und Porterbier** etc., —

sowie frische

— Limonade Gazeuse und engl. Soda-Water, —

und **moussirenden Mai-Kräuter-Wein**

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen.

Carl Däschner

empfiehlt

Schwämme, als: **Champignons**, feinste

Damenschwämme, **Badschwämme**, **Fenster-**

und Kinderschwämme,

Potafche, Soda, Venetianische Seife und täglich

frisch gemahlenes Senfmehl,

Mineralwasser:

Selterfer, Emser, Fachinger, Schwalbacher Geil-

nauer, Ludwigsbrunner, Marienbader (+) Brunnen,

Homburger, Billnaer, Saischüger, Friedrichshaller,

Krankenheil Jod-Soda und Jod-Schwefel, Adel-

heidsquelle, Rippoldsauer und Langenbrücker.

C. Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:
zu dem eben wieder direkt frisch angekommenen
ächten Selterfer-Wasser:
frisches Friedrichshaller, Saidschüzer und
Willnaer Bitterwasser, Emser Kränchen-,
Langenbrücker Schwefel-, Nippoldsauer-,
Griesbacher-, Mergentheimer- und Pe-
tersthaler Soppien-, Salz- und Petersquelle-
Wasser, sowie
Aischaffenburg-Eodener, jod-bromhal-
tige Sool-Quelle.

Mai-Wein
mit Ananas

empfehl

C. Däschner

Englische, Brüsseler und
italienische

Strohüte

neuester Façon

billigt bei

C. Th. Bohn.

Steingut & Porzellan,

glatt und façonirt,

Deffertteller à 30 fr. und höher per Dugend,
" fein, à 14, 15, 16 fr. u. höher,
Tassen à 7, 8, 9 fr. u. s. f.,
" fein, 12, 15 fr. und höher,
Kaffeeservice à 2 fl., 3 fl., 4 fl., 4 fl. 30 fr.,
5 fl. und höher empfehl

Louis Mein,

neben Th. Ulrich's Buchhandlung.

Grüne Fächer

von 6 fr. an empfehl

Friedrich Wolff & Sohn.

Schwammbeutel, Badehauben,

Toilette-Rollen,

zu ermässigten Preisen,

Bade- und Taschennecessaires

mit Bürstchen, Kämmchen etc. von 18 kr.
an empfehl in reicher Auswahl

Chr. Weise & Comp.

Anzeige.

Während meiner Abwesenheit
ist Herr Goldarbeiter H. Paar
so freundlich, Aufträge für mich
in Empfang zu nehmen.

Fr. Cccard,

Gr. Hofgraveur.

Englische Schwammbeutel,

Seifentäschchen, Badehandschuhe und
Frottirstreifen.

Sehr solide Schwammbeutel in Wachs-
taffet von 15 fr. an und höher, Bad- und
Toiletterollen von 48 fr. an und höher
empfehl wir nebst dem

größten Lager

von den feinsten bis gewöhnlichsten
Toilette- und Badeschwämmen
zur geneigten Abnahme.

F. Wolff & Sohn,

Handschuh-, Toilettenartikel- und Parfumerie-
waaren-Handlung.

Anzeige.

Der Hauschild'sche Haarbalsam und
Seger's Schwefelseife, empfohl in der
Beilage der Landeszeitung Nr. 104, ist nun auch
hier ächt zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

**6/4 breite
französische Cattune**

(wasch- und lustächt),

die Elle zu 12 Kreuzer,
in auffallend großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfehl

F. Wolff & Sohn.

Schwarzer Taffet à 1 fl. 42 fr. per Stab,

6/4 breite französische Jacouats à 12 fr.,

6/4 " Barège à 12 fr.

Karl Schweizer,

Langestraße Nr. 131.

Ausgesezte Bänder

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

Anzeige.

In Folge neu eingerichteter Maschinen ist der Verfertiger der Dampfochlöpfe, Herr **Ch. Umbach**, in Stand gesetzt, sein Fabrikat billiger als bisher zu liefern, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Louis Rein,

Agent für das Großherzogthum.

Amerikan. Crinolinen

zum Enger- und Weitermachen, per Stück 1 fl. und höher,

alle Arten Kleiderbesatz, Neze, Chemisetten zu billigen Preisen empfiehlt

C. W. Schmidt,

Langestraße Nr. 36.

Patent-Keller

Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

Zeller, Affenthaler, Staufenberg, Mauerwein, Markgräfer, Kaiserstühler und Bühlerthaler Wein wird in reiner Qualität von 24 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Maas in gefeslichem Quantum abgegeben.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung. **Christian Niempp.**

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Neustädter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche, bei der keine schädlichen Substanzen angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Weterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1862.

Der Agent: **Ludwig Luder,**
Waldfraße Nr. 49.

Musik-Anzeige.

Donnerstag den 15. Mai läßt sich die stimmige kurheßische Musikgesellschaft J. Kref in der Geiger'schen Brauerei hören.

Anfang 7 Uhr.

Für Möbelschreiner.

Rußbaumfourniere sind frisch angekommen und um billigen Preis zu haben bei **Friedrich Kiefer** in Mühlburg.

Literarische Anzeige.

Im **J. G. Cotta'schen** Verlag in Stuttgart ist erschienen und in der Unterzeichneten zu haben:

Die Entwürfe der Handelsverträge zwischen dem

Zollverein u. Frankreich.

Enthaltend:

- I. Handelsvertrag. II. Tarif A und B zu dem Handelsvertrage zwischen dem Zollverein und Frankreich. III. Schiffahrtsvertrag. IV. Uebereinkunft, betreffend die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den Eisenbahnen. V. Schlußprotokoll. VI. Uebereinkunft wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen u. Werken der Kunst. VII. Paraphirungsprotokoll. gr. 4. Preis 18 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Turngemeinde.

Zur Bornahme von **Ergänzungswahlen** in den Turnrath und behufs wichtiger **Besprechungen** werden **sämmtliche** Mitglieder der Gemeinde zu einer

außerordentlichen Versammlung

auf Samstag den 17. d. M., **Abends 8 Uhr**, im Lokale des **Café Beck** hiermit freundlichst eingeladen.

Man bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1862.

Der Turnrath.

49. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Donnerstag den 15. Mai 1862,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abg. Prestinari über den Entwurf einer Gerichtsverfassung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Zum Erstenmale: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten, von Shakespeare; für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Die

Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval. Her-
mione: Fräul. Schäfer, vom Großh. Hoftheater
zu Mannheim, als Gast.

Freitag den 16. Mai. II. Quart. 67. Abonne-
mentsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit
Ballet in fünf Aufzügen, von Gehe. Musik von
Louis Spohr. Amazili: Fräul. Genast, zum Debüt.

Notizen für Freitag 16. Mai:

Karlsruhe, gr. Stallverwaltung: Pferdeversteige-
rung im großh. Marstall, 3 Uhr Nachmittags.
„ Gemeinderath: Ackerverpachtung. Zusammenkunft
11 Uhr Vormittags beim Steigergerüste.
„ Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteige-
rung aus dem Nachlaß des Oberhofpredigers Drimling,
9 Uhr Vormittags, Erbprinzenstraße Nr. 4.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27.8 ^{'''}	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	27.75 ^{'''}	„	unwölkt
6 „ Abd.	+ 13½	27.75 ^{'''}	„	„
13. Mai				
6 U. Morg.	+ 6	27.7 ^{'''}	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 19½	27.8 ^{'''}	„	„
6 „ Abd.	+ 19	27.8 ^{'''}	„	hell

Gestorben:

15. Mai. Wilhelm, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Wein-
händler Eug.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seine bisherige Woh-
nung Erbprinzenstraße Nr. 24 verlassen hat und nunmehr in die **Langestraße Nr. 119,**
parterre, eingezogen ist, woselbst er sein reichlich assortirtes Lager von

Gas-Apparaten und Beleuchtungs-Gegenständen

unterhält. Für das bisherige Zutrauen freundlichst dankend, bittet er um fernere geneigte
Aufträge.

Johann Ochs, Gas-Installateur,
Langestraße Nr. 119.

Die erwartete Sendung **Wollen-Bareges** ist
eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

G. Willmannsdörfer,
Langestraße Nr. 104.

Möbel- u. Spiegel-Lager von D. Ellstädter & Sohn in Karlsruhe.

Wegen Umbau unserer Magazine verkaufen wir unseren Vorrath von feineren Möbeln
und Spiegeln jetzt zu **äußerst billigen Preisen** und geben solche auch in Miethen ab.

Mehrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität

in direktem Bezug aus den berühmtesten Gruben an der Ruhr aus den ver-
schiedensten als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich im Laufe der nächsten
3 Wochen wieder die Ankunft von einer großen Sendung in Leopoldshafen zu
erwarten, welche bei Abnahme von ca. **30 Ctr.** oder mehr direkt ab Schiff zu
äußerst billigen Preisen verkauft werden, worauf ich meine geehrten Abnehmer vorläufig
ergebenst aufmerksam mache, sowie auch, daß gefällige Aufträge darauf schon jetzt sowohl bei
mir selbst, als auch bei Herrn **F. K. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12, und
Herrn **Karl Fried. Rupp,** Kaufmann, Blumenstraße Nr. 19, entgegengenommen werden.

Wilh. Werntgen vor dem Ettlingerthor.

Meinen verehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich seit heute meine
Möbelstoff-, Vorhangzeug- und Teppich-
Handlung

in das Haus des Herrn B. Höber jun., Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 175 a, verlegt habe.

Mein Waarenlager ist durch alle Gattungen auf's Reichste assortirt.
 Karlsruhe, den 12. Mai 1862.

Heinrich Lang.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße Nr. 60 verlassen habe und in dieselbe Straße Nr. 64 eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Heinrich Vogel, Goldarbeiter.

Das Schuhlager

bei **Louis Steurer am Spitalplatz Nr. 30**

ist durch neue Sendungen von eleganten Kinderlackschuhen und ledernen Stiefelletten, sowie sehr wohlfeilen ledernen Frauenschuhen, bester gewöhnlicher Schuhmacherarbeit, gut assortirt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dettinger, Priv. v. Kreuznach. Zimmermann und Kunz, Kfl. v. Mainz. Leig, Kfm. von Eberbach. Mehrwarth, Kfm. v. Hochberg. Käufer, Kfm. v. Hirschhorn.

Englischer Hof. Baron v. Noirefontaine v. Brüssel. Marquis von Panty mit Bed. von Mailand. Magenauer, Zimmer und Hof, Rentiers v. Wien. Wouhl, Rent. mit Frau v. München. Bäß und Levis, Kaufm. v. Offenburg. Feil, Kaufm. mit Sohn von Hamburg. Stemmer, Kfm. v. Augsburg.

Geist. Schmitt, Hblsm. v. Heddesheim.
Goldener Adler. Ball, Kfm. v. Reutlingen. Göhrner, Fabr. v. Weisburg. Braun, Kfm. v. Triberg. Bergstender, Kfm. v. Bretten. Bolber, Kfm. von Mühlhausen. Wiedemann, Kfm. von Vorcholz. Baque, Kaufm. v. Köln. Bilenz, Kaufm. v. Vaihingen. Kohler, Kaufm. v. Mainz. Frl. Bernuth v. Ems.

Goldener Hirsch. Dauber, Musiker mit Gesellschaft v. Prichnis.

Goldener Ochse. Mayer, Thierarzt von Böfingen. Wagner, Kfm. v. Pforzheim. Trautmann, Kfm. v. Darmstadt. Schumann, Kfm. v. Heidelberg. Seignauer, Kfm. v. Kreisheim.

Goldenes Schiff. Bloch und Bergmann, Kaufm. von Diersburg. Kornmann und Dedinge, Kfl. v. Friesenheim. Rosenhain, Lehrer v. Leutershausen. Gumprecht, Kfm. von Schmieheim.

Grüner Hof. Courtan, Covoce, Chresten und Margeg, Part. von Paris. Beydeck, Bezirksförster von Pforzheim. Hohnbaum, Kfm. v. Magdeburg. Peters, Part. v. Darmstadt. Schmidt, Fabr. v. Straßburg. Hüser, Kfm. v. Gens. Wolf, Part. v. Graz. Bernard, Kfm. v. Altona.

Hôtel Große. Fisanne, Kaufm. v. Paris. Dampel, Fabr. v. Köln. Bluf, Rent. mit Frau und Schwester v. Heilbronn. Devius, Kfm. von Iserehorn. Paul, Kfm. von Köln. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Günther, Kaufm. von Braunschweig. Hundis, Kfm. v. Berlin.

König von England. Schrempf, Kfm. v. Bissingen.

Rassauer Hof. Frank, Kaufm. v. Eberfeld. Kuhn, Kaufm. v. Worms. Kuhn, Kaufm. v. Stuttgart. Blum und Trautmann, Kfl. v. Bergzabern. Mayer, Kfm. von

Müllheim. Reisenberger, Kfm. v. Köln. Wolf, Kfm. v. Mainz. Alexander, Kfm. v. Sulzburg.

Römischer Kaiser. Frau Mittersheim, Privat. von Moinheim. Gehring, Fabrikbes. von Eberfeld. Finsterer, Notar von Tübingen. Krauß, Architekt von Goppingen. Zellheimer, Kfm. v. München.

Roths Haus. Schulz, Kfm. und Rexer, Fabr. von Stuttgart. Fabel, Kfm. v. Freiburg. Schweger, Fabr. v. Besigheim. Höller, Fabr. v. Frankfurt. Melcher, Maler v. Augsburg. Luffner, Part. v. Waldkirch. Frau Bender v. Destrigen. Grua, Hofmusikus v. Mannheim. Zimmer, Part. v. Weinheim. Stoll, Kfm. v. Frankfurt. Böschler, Bierbrauer von Konstanz. Bogt, Partik. von Stuttgart. Stumpf, Kaufm. v. Basel. Fromberg, Ingenieur v. Nach. Schneider, Rathschreiber v. Wolfenweiler. Humbau, Part. v. Augsburg.

Schwan. Forster, Wirth v. Bretten. Böhm, Schauspiel v. Leipzig. Haas, Kaufm. v. Heidelberg. Weber, Müller v. Bruchsal. Rapp, Wundarzt von Waldangeloch. Damm, Priv. v. Baden.

Schwarzer Adler. Hofmann, Kunstmüller mit Fam. v. München. Harßch, Holzhändler v. Bretten. Hermann, Schmiedemeister v. Schopshelm. Streng, Dek. mit Tochter und Frey, Kfm. v. Speckbach. Bus, Fabr. v. Obersheim. Bernstein, Part. v. Danzig. Günther, Mechaniker v. Müllheim. Erbacher, Kfm. v. Zürich.

Silberner Adler. Henke, Schlossermeister v. Rothensfels. Hilles, Hblsm. a. Bayern.

Sonne. Gebr. Maier, Handelsleute u. Hef, Kaufm. v. Malsch. Roder, Kfm. v. Kuppenheim.

Stadt Straßburg. Hahnfeld, Offizial von Mitau. Müller, Part. v. Bruchsal. Frey, Lehrer v. Raumünzach. Wehe und Schumacher, Dekonomen v. Sandhofen.

Weißer Bär. Heberlein, Ingenieur von St. Goarshausen. Fankel, Geschäftsführer von Freiburg. Delapue, Kaufm. von Gens. Scherzinger mit Frau von Hohenheim. Mayer, Kunsthdl. v. Freiburg. Wald, Part. v. Göttingen. Weigel, Postmeister v. Offenburg.

Weißer Löwe. Städ, Regimentsfourier v. Bruchsal. Käh, Schulaspirant von Freiburg. Förster und Bernhard, Dekonomen v. Hemsbach. Nagel, Dek. v. Sichterheim.

In Privathäusern.

Bei Major Schumacher: C. Piris, Kunstschüler. — Bei Oberlieut. v. Reischach: Frl. v. Leröner mit Nichte von Darmstadt.